

Pressemitteilung

Sperrfrist: Dienstag, 30. Juni 2026, 9.55 Uhr

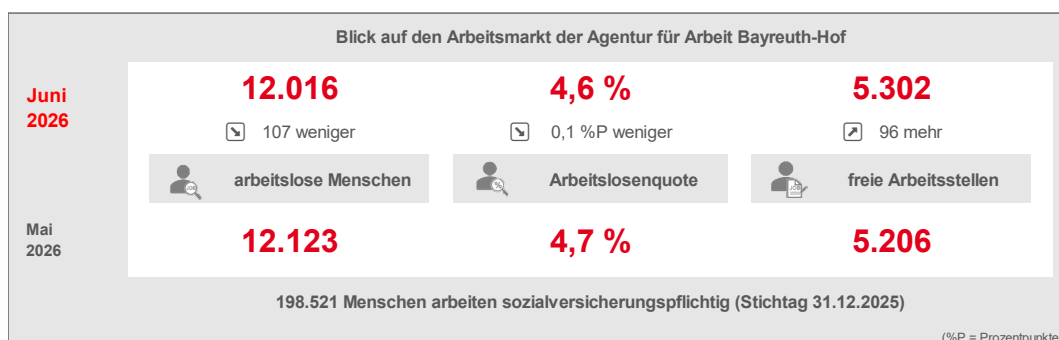
Zahl der Arbeitslosen bleibt unter Vorjahresniveau

„Der regionale Arbeitsmarkt zeigt sich derzeit mit zwei Gesichtern:

Positiv entwickelt sich die Zahl der Arbeitslosen. Zum zweiten Mal in Folge sind im Agenturbezirk Bayreuth-Hof nach vielen Jahren des Anstiegs wieder weniger Menschen von Arbeitslosigkeit betroffen als im Vorjahr. In vier Regionen ist die Zahl der Arbeitslosen zumindest knapp unter den Vorjahreswert gesunken. Zudem gibt es weniger Arbeitslosmeldungen aus Beschäftigung als im Mai 2026 und im Juni 2025.

Gleichzeitig wird es zunehmend schwerer, aus der Arbeitslosigkeit wieder in Beschäftigung zu kommen. Die Zahl der Arbeitsaufnahmen bleibt deutlich unter den Werten des Vormonats und des Vorjahres. Die Unternehmen der Region haben zwar im ersten Halbjahr 2026 mehr Stellen gemeldet als im Vorjahreszeitraum, insgesamt ist aber aktuell Zurückhaltung bei Stellenmeldungen und Einstellungen zu spüren.

Das macht sich auch bei der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bemerkbar. Die Zahl der Beschäftigten geht insbesondere am aktuellen Rand spürbar zurück“, so die Einordnung der regionalen Entwicklungen von Agenturchef Sebastian Peine.



Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof im Juni 2026 gesunken und liegt zum zweiten Mal in Folge unter dem Vorjahreswert.

12.016 Menschen waren arbeitslos gemeldet und damit 107 Personen weniger als im Mai und 19 Personen weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,6 Prozent. Sie lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonats- und auf Vorjahresniveau.

In der **Unterbeschäftigung** waren nach vorläufigen Angaben im Juni 15.262 Personen zu verzeichnen. Damit waren gegenüber dem Vormonat 228 Personen weniger betroffen. Verglichen mit Juni 2025 sank die Unterbeschäftigung um 84 Personen. Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Nach Rechtskreisen betrachtet waren im Zuständigkeitsbereich der Agentur für Arbeit (**SGB III**) 5.935 Personen arbeitslos, 15 Personen weniger als im Vormonat, aber 67 Personen mehr als vor einem Jahr.

Bei den Jobcentern waren im Rechtskreis **SGB II** 6.081 Arbeitslose registriert, 92 Personen weniger als im Vormonat und 86 Personen weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften sank im Vorjahresvergleich um 233 auf 10.453. 13.760 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte wurden betreut. Das waren 306 Personen weniger als vor einem Jahr.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.590 Personen arbeitslos. Davon kamen 930 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit, 95 weniger als im Mai und 28 weniger als im Juni 2025. Die meisten Zugänge waren aktuell von Beschäftigten aus dem Bereich der „sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungsberufe“, wie zum Beispiel Verkehrs- und Logistikberufen, insbesondere aus Helfertätigkeiten zu verzeichnen. Auch aus kaufmännischen und unternehmensbezogenen Dienstleistungsberufen gab es vermehrt Zugänge, hier jedoch überwiegend auf Fachkraft- und Expertenniveau.

2.688 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, davon nahmen 796 eine Erwerbstätigkeit auf. Damit wurden im Juni rund ein Viertel (274) Arbeitsaufnahmen weniger realisiert als im Vormonat. Die meisten Arbeitsaufnahmen gelangen in „sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungsberufen“, wie zum Beispiel Verkehrs- und Logistikberufen, fast ausschließlich auf Helferebene und ab Fachkraftniveau in Produktionsberufen. Gegenüber dem Vorjahresmonat gab es 83 Beschäftigungsaufnahmen weniger.

Nachfrage nach Arbeitskräften

Im Juni wurden 898 Stellen neu gemeldet, 407 weniger als im Vormonat, aber 11 mehr als vor einem Jahr. Besonders gesucht waren dabei Fachkräfte für Maschinenbau- und Betriebstechnik, sowohl Fachkräfte als auch Helfer für Tätigkeiten im Bereich „Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag“, aber auch Fachkräfte im Verkauf sowie in Berufen im Bereich „Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege“, „Kunststoff-, Kautschukherstellung und -verarbeitung“ sowie für Reinigungstätigkeiten.

Seit Jahresbeginn gingen bisher insgesamt 5.917 Stellenmeldungen ein, 204 mehr als im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Der Bestand an gemeldeten Stellenangeboten für die Region Bayreuth-Hof liegt damit derzeit bei 5.302 offenen Stellen, 96 mehr als im Mai und 349 weniger als im Juni 2025.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung – neuer Stand 31.12.2025

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ging im Vergleich zum Vorjahresmonat um 1.250 Arbeitnehmende auf 198.521 zurück.

Verlierer waren dabei insbesondere das Verarbeitende Gewerbe mit einem Beschäftigtenverlust von 1.714 Personen sowie der Bereich „Handel, Instandhaltung und Reparatur vom Kfz“ mit einem Minus von 1.179 Arbeitnehmenden.

Gewachsen sind hingegen unter anderem die Branchen „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung.“ (+353), „Erziehung und Unterricht“ (+271), Energieversorgung (+242), das Gesundheitswesen (+195) und „Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (+194).

Während die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 1.576 zurückging, waren 326 Personen mehr in Teilzeit beschäftigt. Überproportional gewachsen ist erneut die Zahl der Beschäftigten mit ausländischer Nationalität (+1.114). Der Anteil an allen Beschäftigten liegt bei 13,4 Prozent.

Gegenüber dem Vormonat gab es im Agenturbezirk Bayreuth-Hof 1.731 Beschäftigte weniger.

Überblick nach Regionen

Stadt Bayreuth

Arbeitslosenzahl im Juni:	- 45 auf 2.228 (- 2,0 Prozent)
Arbeitslosenquote:	5,3 Prozent (- 0,1 Prozentpunkte)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	- 18 (- 0,8 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	5,4 Prozent

Landkreis Bayreuth

Arbeitslosenzahl im Juni:	- 12 auf 1.953 (- 0,6 Prozent)
Arbeitslosenquote:	3,2 Prozent gleichbleibend
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	- 6 (- 0,3 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	3,2 Prozent

Im Raum Bayreuth ist die Zahl der Arbeitslosen weiter zurückgegangen und liegt nun sowohl im Stadtgebiet als auch im Landkreis unter dem Vorjahreswert.

In der **Stadt Bayreuth** waren 2.228 Menschen arbeitslos gemeldet, 45 Personen weniger als im Mai und 18 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,3 Prozent und lag damit jeweils mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonats- und dem Vorjahresniveau.

Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 1.042 Personen, 14 Personen weniger als im Vormonat, aber 24 mehr als vor einem Jahr.

Im Rechtskreis SGB II waren 1.186 Arbeitslose registriert, 31 weniger als im Vormonat und 42 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften sank im Vorjahresvergleich um 68 auf 2.069, insgesamt 2.609 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte wurden betreut. Das waren 99 Personen weniger als vor einem Jahr.

Im **Landkreis Bayreuth** waren 1.953 Menschen arbeitslos gemeldet, 12 Personen weniger als im Mai und 6 Personen weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug wie im Vormonat und im Vorjahr 3,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.203 Personen. Das waren 6 Personen mehr als im Vormonat und 75 mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II waren 750 Arbeitslose gemeldet, 18 Personen weniger als im Vormonat und 81 Personen weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ging im Vergleich zum Vorjahr um 91 auf 1.221 zurück, die Zahl der erwerbsfähigen Bürgergeldberechtigten um 89 Personen auf 1.570.

Nachfrage nach Arbeitskräften

Die Nachfrage nach Mitarbeitenden ging im Juni deutlich zurück. Mit 297 freien Stellen wurden im Juni 219 Angebote weniger gemeldet als im Vormonat, aber 2 mehr als im Vorjahresmonat. Gesucht waren im Juni insbesondere Arbeitskräfte für den Verkauf, für Reinigungstätigkeiten, Mitarbeitende für die Lebensmittel- und Genussmittelherstellung und für den Bereich „Mechatronik und Automatisierungstechnik“ sowie für Berufe in „Gesundheit, Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe“, „Büro und Sekretariat“ und „Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag“.

Seit Jahresbeginn gingen 2.232 Stellenmeldungen ein, 332 mehr als im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Der Bestand an gemeldeten Stellenangeboten für den Raum Bayreuth liegt damit derzeit bei 1.981 offenen Stellen, 25 weniger als im Mai und 1 weniger als im Vorjahresmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Im Stadtgebiet Bayreuth waren zum Stichtag 31. Dezember 2025 52.137 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, 739 mehr als im Vorjahresquartal. Im Vergleich zum Vormonat waren 257 Arbeitnehmende weniger tätig.

Im Landkreis Bayreuth ging die Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten gegenüber dem letzten Quartal 2025 um 74 Personen auf 24.101 zurück, zum Vormonat gab es 319 Beschäftigte weniger.

Stadt Hof

Arbeitslosenzahl im Juni:	-1 auf 1.942 (- 0,1 Prozent)
Arbeitslosenquote:	7,6 Prozent gleichbleibend
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+ 68 (+ 3,6 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	7,3 Prozent

Landkreis Hof

Arbeitslosenzahl im Juni:	- 65 auf 2.093 (- 3,0 Prozent)
Arbeitslosenquote:	4,1 Prozent (- 0,1 Prozentpunkte)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	- 32 (- 1,5 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	4,2 Prozent

Während die Arbeitslosigkeit im Stadtgebiet stabil blieb, war sie im Landkreis weiter rückläufig und bleibt weiter unter dem Vorjahresniveau.

1.942 Menschen waren in der **Stadt Hof** arbeitslos gemeldet, 1 Person weniger als im Mai, aber 68 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote blieb mit 7,6 Prozent auf Vormonatsniveau und lag 0,3 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahres.

Im **Rechtskreis SGB III** kümmerte sich die Agentur für Arbeit um 753 arbeitslose Personen, 1 Person mehr als im Vormonat, aber 25 Personen weniger als vor einem Jahr.

Im **Rechtskreis SGB II** betreute das Jobcenter Hof Stadt 1.189 Arbeitslose, 2 Personen weniger als im Vormonat, aber 93 mehr als im Vorjahr. Somit wurden hier 61 Prozent aller Arbeitslosen betreut. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften stieg im Vorjahresvergleich um 111 auf nun 2.346. Im Berichtsmonat wurden insgesamt 3.173 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, 118 Personen mehr als vor einem Jahr.

Im **Landkreis Hof** waren 2.093 Menschen arbeitslos, 65 Personen weniger als im Mai und 32 weniger als ein Jahr zuvor. Die Arbeitslosenquote lag bei 4,1 Prozent und damit jeweils mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonats- und Vorjahresniveau.

Die Arbeitsagentur betreute im **Rechtskreis SGB III** 1.027 Arbeitslose und damit 31 Personen weniger als im Vormonat, aber 19 mehr als im Vorjahresmonat.

Beim Jobcenter Hof Land waren im **Rechtskreis SGB II** 1.066 Arbeitslose zu verzeichnen und damit 34 weniger als im Vormonat und 51 weniger als im Vorjahr.

Die Bedarfsgemeinschaften sanken im Vorjahresvergleich um 50 auf nun 1.787 mit insgesamt 2.392 erwerbsfähigen Bürgergeldberechtigten, 43 Personen weniger als vor einem Jahr.

Nachfrage nach Arbeitskräften

Die Nachfrage nach Mitarbeitenden ist im Juni moderat zurückgegangen. 377 Stellen wurden im Juni neu gemeldet, 62 weniger als im Vormonat, aber 81 mehr als vor einem Jahr. Besonders gefragt waren aktuell gleichermaßen Fachkräfte wie Helferinnen und Helfer für Berufe im Bereich „Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag“, Fachkräfte in den Bereichen „Maschinenbau- und Betriebstechnik“ sowie „Kunststoff-, Kautschukherstellung und -verarbeitung“.

Seit Jahresbeginn gingen 1.988 Stellenmeldungen ein, 161 weniger als im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Der Bestand an gemeldeten Stellenangeboten für das Hofer Land liegt damit aktuell bei 1.693 offenen Stellen, 131 mehr als im Mai und 213 weniger als im Juni 2025.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Zum aktuellen Stichtag Ende Dezember 2025 waren im Stadtgebiet Hof 24.140 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, 336 weniger als im Vorjahresquartal. Gegenüber dem Vormonat ging die Beschäftigung um 149 Personen zurück.

Im Landkreis Hof waren 39.117 Menschen versicherungspflichtig beschäftigt, 737 weniger als zum Stichtag im Vorjahr und 456 weniger als im November 2025.

Landkreis Kulmbach

Arbeitslosenzahl im Juni:	+ 17 auf 1.727 (+ 1,0 Prozent)
Arbeitslosenquote:	4,2 Prozent gleichbleibend
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	- 37 (- 2,1 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	4,3 Prozent

Im Landkreis Kulmbach ist die Arbeitslosigkeit wieder moderat gestiegen, bleibt aber weiter unter dem Vorjahresniveau.

1.727 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 17 mehr als im Mai, aber 37 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote blieb weiter stabil bei 4,2 Prozent und 0,1 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

Im **Rechtskreis SGB III** betreute die Agentur für Arbeit 923 Arbeitslose, 18 mehr als im Vormonat, aber 68 weniger als vor einem Jahr. Das Jobcenter Kulmbach verzeichnete im **Rechtskreis SGB II** 804 arbeitslose Personen, 1 Person weniger als im Vormonat, aber 31 Personen mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften sank im Vorjahresvergleich um 66 auf 1.173. Mit 1.508 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigten waren 102 Personen weniger betroffen als vor einem Jahr.

Nachfrage nach Arbeitskräften

Mit 103 neu gemeldeten offenen Stellen blieb die Nachfrage nach Mitarbeitenden nahezu konstant. Im Juni gingen 2 Stellenmeldungen weniger ein als im Vormonat und auch 13 weniger als vor einem Jahr. Bedarfe wurden für die verschiedensten

Berufe ohne nennenswerten Schwerpunkt gemeldet. Gefragt waren insbesondere Fachkräfte.

Seit Jahresbeginn gingen 772 Stellenmeldungen ein, 45 mehr als im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Der Bestand an gemeldeten Stellenangeboten für den Landkreis Kulmbach liegt aktuell bei 805 offenen Stellen, 7 mehr als im Mai und 62 weniger als im Juni vor einem Jahr.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im Landkreis Kulmbach Ende Dezember 2025 bei 29.248. Das waren 118 Beschäftigte weniger als im Vorjahresquartal und 238 weniger als im Monat zuvor.

Landkreis Wunsiedel

Arbeitslosenzahl im Juni:	- 1 auf 2.073 (- 0,0 Prozent)
Arbeitslosenquote:	5,4 Prozent gleichbleibend
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+ 6 (+ 0,3 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	5,3 Prozent

Im Landkreis Wunsiedel blieb die Arbeitslosigkeit stabil, liegt aktuell aber wieder knapp über dem Vorjahresniveau.

2.073 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 1 Person weniger als im Mai, aber 6 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote lag weiter bei 5,4 Prozent und damit 0,1 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahres.

Die Agentur für Arbeit verzeichnete im **Rechtskreis SGB III** 987 Arbeitslose, 5 Personen mehr als im Vormonat und 42 mehr als ein Jahr zuvor.

Im **Rechtskreis SGB II** waren beim Jobcenter 1.086 arbeitslose Personen registriert. Das waren 6 Personen weniger als im Vormonat und 36 weniger als im Vorjahr. In 1.857 Bedarfsgemeinschaften wurden 2.508 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 69 Bedarfsgemeinschaften und 91 Personen weniger als vor einem Jahr.

Nachfrage nach Arbeitskräften

Die Nachfrage nach Mitarbeitenden ging gegenüber Mai deutlich zurück. 121 Stellen wurden im Juni neu gemeldet, 124 weniger als im Vormonat und 59 weniger

als im Vorjahresmonat. Größere Nachfrage gab es für Fachkräfte und Experten rund um Maschinenbau- und Betriebstechnik, sowohl für Fachkräfte als auch für Helfer im Bereich „Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag“ sowie für Berufe im Verkauf.

Im ersten Halbjahr gingen 925 Stellenmeldungen ein, 12 weniger als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres.

Der Bestand an gemeldeten Stellen für den Landkreis Wunsiedel umfasst derzeit insgesamt ein Angebot von 823 Arbeitsstellen, 17 weniger als im Mai und 73 weniger als im Juni 2025.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Im Landkreis Wunsiedel gab es Ende Dezember 2025 mit 29.778 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 724 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer weniger als im Vorjahresquartal. Gegenüber November 2025 waren es 312 Beschäftigte weniger.